

nächst die hier vorgetragenen Zahlen wenigstens zur Kenntnis zu nehmen.

Die nachstehenden Zahlen sollen einen Überblick über die für die verwandten Gewerbe in der Umsatzsteuerstatistik vorliegenden Ergebnisse geben.

Außer den 9 023 der Gewerbeart »Buchhandel« zugerechneten Gewerbetreibenden und Unternehmen, deren Umsatz, wie angegeben, 504,4 Mill. RM betrug, wurden festgestellt im

Handel mit Musikalien 706 Veranlagte mit einem Umsatz von 13,4 Mill. RM,
 Handel mit Papier-, Schreibwaren und Lehrmitteln 10 225 Veranlagte mit einem Umsatz von 127,3 Mill. RM,
 Bücher- und Zeitschriftenverlag 1 323 Veranlagte mit einem Umsatz von 189,4 Mill. RM,
 Musikalienverlag 147 Veranlagte mit ein. Umsatz von 10,3 Mill. RM,
 Land- und Seekartenverlag 22 Veranlagte mit einem Umsatz von 2,6 Mill. RM,
 Kunstblätter- und Postkartenverlag 198 Veranlagte mit einem Umsatz von 9,6 Mill. RM.

Hier zeigt die Gegenüberstellung von Musikalienverlag und Musikalienhandel ein Verhältnis, das der Wirklichkeit besser entsprechen dürfte. Die Differenz zwischen Verlagsumsatz und Handelsumsatz könnte, zumal in ersterem Einnahmen aus Ausführungsrechten enthalten sein müssen, der Handelsspanne entsprechen. Selbstverständlich darf aber der Verlagsumsatz nicht zum Handelsumsatz hinzugezählt werden, um einen Gesamtumsatz zu errechnen; der erstere ist zum größten Teil in letzterem enthalten. Die Zahl der Veranlagten im Bücher- und Zeitschriftenverlag ist zu klein. Hier fehlen noch die kombinierten Verlags- und Druckereibetriebe. Auch diese Umsätze kehren naturgemäß größtenteils im Umsatz Buchhandel wieder.

Für zukünftige Umsatzsteuerstatistiken ist eine möglichst scharfe Trennung des Sortimentbuchhandels, des Verlagsbuchhandels, des Kommissionsbuchhandels und des Kleinbuchhandels in Aussicht genommen. Dann wird eine bessere Übersicht zu gewinnen sein.

Betriebsgröße

Die nachstehenden Übersichten sind ganz besonders mit den schon angemeldeten Vorbehalten zu betrachten. Immerhin geben sie nach dem Gesetz der großen Zahlen einen brauchbaren Anhalt.

Der Buchhandel zeigt danach, wie auch sonst bekannt, einerseits einen sehr erheblichen Kleinbetrieblichen und mittelständischen Einschlag, andererseits enthält er zahlreiche Unternehmen großen Ausmaßes, die vorwiegend Kommissionsbuchhandlungen und Grossisten, auch Verlagsbuchhandlungen mit Vertriebsabteilungen sein dürften.

Die Schichtung der Veranlagten nach der Höhe ihrer Jahresumsätze ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:

Umsatzgrößenklasse	Veranlagte Anzahl	Umsatz Mill. RM
bis 5 000 RM	2 625	7,1
5 000 bis 10 000 RM	1 528	11,0
10 000 bis 15 000 RM	896	11,0
15 000 bis 20 000 RM	681	11,8
20 000 bis 25 000 RM	479	10,7
25 000 bis 30 000 RM	352	9,6
30 000 bis 40 000 RM	536	18,5
40 000 bis 50 000 RM	369	16,5
50 000 bis 75 000 RM	504	30,7
75 000 bis 100 000 RM	258	22,1
100 000 bis 200 000 RM	387	54,1
200 000 bis 300 000 RM	142	35,1
300 000 bis 500 000 RM	114	43,3
500 000 bis 1 Mill. RM	83	56,0
über 1 Mill. RM	71	166,9
Zusammen	9 025	504,4

Des besseren Überblicks halber sind nachstehend die veranlagten Unternehmen in sechs Umsatzgrößengruppen zusammengefaßt, welche als Kleinbetriebe, Kleinbetriebe, Mittelbetriebe I, Mittelbetriebe II, Großbetriebe und Größtbetriebe bezeichnet werden.

	Veranlagte		Umsatz	
	Anzahl	in v. H.	in Mill. RM	in v. H.
Kleinbetriebe (Umsatz bis 5000 RM)	2 625	29,1	7,1	1,4
Kleinbetriebe (Umsatz 5000 bis 20 000 RM)	3 105	34,4	33,8	6,7
Mittelbetriebe I (Umsatz 20 000 bis 50 000 RM)	1 736	19,2	55,3	10,9
Mittelbetriebe II (Umsatz 50 000 bis 100 000 RM)	762	8,4	52,8	10,5
Großbetriebe (Umsatz 100 000 bis 300 000 RM)	529	5,9	89,2	17,7
Größtbetriebe (Umsatz über 300 000 RM)	268	3,0	266,2	52,8
Zusammen	9 025	100,0	504,4	100,0

Wie die Aufstellung zeigt, waren mehr als ein Viertel (29,1 v. H.) aller veranlagten Betriebe **Kleinbetriebe**. Von ihnen erreichten 876 einen Jahresumsatz von noch nicht einmal 2000 RM. Bei zahlreichen der in diese Größenordnung fallenden Veranlagten dürfte es sich um kleine Unternehmer handeln, die ihr Geschäft von ihrer Wohnung ohne Laden betreiben oder nur kleine Verkaufsstände unterhalten, endlich um Inhaber kleiner Verkaufsläden, die Buchhandel und Handel mit Papier und Schreibmaterialien oder Zeitungen nebeneinander betreiben. Den wenigsten dieser Steuerpflichtigen dürfte ihr Gewerbebetrieb eine Vollexistenz ermöglichen; sie werden vielmehr in der Regel auf ein Nebeneinkommen angewiesen sein, z. B. aus Arbeit oder Rente, aus Hausbesitz u. dgl. oder auf die Tätigkeit des Ehegatten oder von Familienangehörigen in anderen Berufen. Die wirtschaftliche Bedeutung der Kleinbetriebe ist gering.

Die Gruppe der **Kleinbetriebe** (mit Umsätzen von 5 000 bis 20 000 RM) umfaßt rund 34 v. H. aller veranlagten Buchhandlungen und 6,7 v. H. des festgestellten Umsatzes. Zu dieser Größenordnung werden in der Hauptsache die Sortimentbuchhandlungen in den kleineren Städten, den Außenbezirken der Großstädte und auf dem Lande gehören. Sie werden in der Regel mit familieneigenen Hilfskräften betrieben werden, aber nicht in allen Fällen zu einer Vollexistenz ausreichen. Auch sie werden in der Regel neben dem Buchhandel den Einzelhandel mit Schreibmaterialien usw. betreiben.

Bei den **Mittelbetrieben** (mit Umsätzen zwischen 20 000 und 100 000 RM), deren Zahl sich auf 2 498 belief, wird es sich vorzugsweise um Sortimentbuchhandlungen in mittleren und größeren Städten handeln, insbesondere auch in solchen Provinzstädten, die als wirtschaftliche und geistige Zentren eines größeren Bezirks gelten können. Sie erst wird man als typisch für den deutschen Sortimentbuchhandel ansehen können.

Neben ihnen können als führende Vertreter des deutschen Sortimentbuchhandels die 529 **Großbetriebe** (mit Umsätzen zwischen 100 000 und 300 000 RM) gelten; unter ihnen dürfte sich freilich eine Anzahl von Unternehmen befinden, die auch als Verlagsbuchhandlungen Bedeutung haben.

Die 268 **Größtbetriebe** (mit Umsätzen über 300 000 RM) dürften nur zum Teil Sortimentbuchhandlungen im eigentlichen Sinne sein. Zu ihnen gehören u. a. vornehmlich auch die großen Versandbuchhandlungen.

Für die Größengliederung der oben erwähnten, nicht dem Buchhandel zugerechneten Buch- und Zeitschriftenverlagsunternehmen ergibt sich folgendes Bild:

Umsatzgrößenklasse	Veranlagte Anzahl	Umsatz Mill. RM
bis 10 000 RM	466	2,1
10 000 bis 25 000 RM	248	4,1
25 000 bis 50 000 RM	172	6,2
50 000 bis 100 000 RM	171	12,3
100 000 bis 300 000 RM	160	29,6
300 000 bis 1 Mill. RM	81	44,5
über 1 Mill. RM	25	90,6
Zusammen	1 323	189,4

Versteuerte Umsätze, steuerfreie Umsätze und Umsatzsteuer

Vom Gesamtbuchhandelsumsatz in dem hier gekennzeichneten Sinne in Höhe von 504,4 Mill. RM unterlagen 471,6 Mill. RM